



Mittwoch, 5. Juli 2023, 19:30 Uhr

Autorenlesung mit Jürgen Grässlin

Die SPD OV Mitte/Ost, NaturFreunde Ulm, Verein Ulmer Weltladen Ulm, Ortsgruppe des DFG/VK Ulm, Gruppe „friedensbewegt“ Ulm und Pax Christi Ulm laden gemeinsam ein zur Veranstaltung mit **Jürgen Grässlin**, „der bekannteste Pazifist und Rüstungsgegner des Landes“ (DER SPIEGEL 1/2023) am Mittwoch, 5. Juli, 19:30 Uhr im Haus der Begegnung in Ulm. Jürgen Grässlin, liest aus seinem neu erschienenen Buch: „*Einschüchtern zwecklos – unermüdlich gegen Krieg und Gewalt – was ein Einzelner bewegen kann*“. Ein Schwerpunkt wird das 10. Kapitel des Buches sein: Die Unkultur des Krieges überwinden

- Völkerrecht mit Waffengewalt herbeischleppen?
- Pazifistenbashing statt Fragen nach dem Frieden
- Gewaltfreier Widerstand ist oft erfolgreicher
- Was wäre wenn? Meine Vision

Bezirksseniorentreffen der NaturFreunde am 19. Juli in Ulm

NaturFreunde aus Oberschwaben und Südalb zu Gast in Ulm

Die NaturFreunde Ulm organisieren dieses Jahr das NaturFreunde-Bezirksseniorentreffen der Bezirke Süd-Alb und Oberschwaben am Mittwoch, 19. Juli 2023 in Ulm.

Die Senioren der NaturFreunde Ulm haben für das traditionelle Seniorentreffen ein Programm aufgestellt. **Wir würden uns über eine zahlreiche Teilnahme auch der Ulmer NaturFreunde freuen.** Treffpunkt für alle Teilnehmenden ist um 10:15 Uhr beim Ulmer Hauptbahnhof auf dem Vorplatz.

Vier Programmpunkte stehen zur Auswahl:

1. Stadtführung in Ulm auf den Spuren der Stolpersteine. Führung durch die Ulmer Stolperstein-Initiative Seit 1992 werden von Gunter Demnig weltweit Stolpersteine verlegt. Am 26. Mai 2023 ist der 100.000 Stolperstein verlegt wurde. In Ulm werden die Stolpersteine seit 2015 verlegt.
2. Stadtführung in Ulm entlang der historischen Ulmer Brunnen mit Jürgen Klingel
3. Naturkundlicher Spaziergang entlang der Blau und Donau zur Friedrichsau mit Roland Maier. Ist schon voll belegt.
4. Besichtigung der Druckwerkstatt in Ulm durch den Verein zur Pflege historischer Druckverfahren e. V. In den früheren Unterrichtsräumen der Ulmer Steinbeisschule im Bereich Drucktechnik ist in der Pionierkaserne eine Art lebendiges Museum entstanden. Vom Bahnhof fahren wir mit der Linie 1 zum Will-Brandt-Platz. Wer will kann auch direkt zur Pionierkaserne kommen.

Nach den Führungen geht es in die Friedrichsau in die Biergartenwirtschaft „Teutonia“.

Termine der Seniorengruppe

Jetzt Treffen im „Spatzennest“

In den Monaten August und September treffen sich die Senioren im Naturfreundehaus „Spatzennest“ zu Kaffee und Kuchen und genießen die schattigen Bäume rund ums Haus.

Mittwoch, 16. August um 14:00 Uhr

Treff zu Kaffee und Kuchen

Kleine **Wanderung** zum Naturfreundehaus „Spatzennest“ zum Seniorennachmittag. Gehzeit ca. 1½-2 Std., Abfahrt: 10:30 Uhr mit Pkw Parkplatz Haltestelle Jakobsruhe (Bus Linie 4) Neu-Ulm

Mittwoch, 6. September um 14:00 Uhr

Treff zu Kaffee und Kuchen

Ab Oktober findet die Seniorennachmittage wieder im Naturfreundeheim Neu-Ulm statt.

Mittwoch, 11. Oktober, 14:00 Uhr

„Das Härtsfeld - herbe Schönheit der Ostalb“

Vortrag von Hans-Peter Theilacker (NaturFreunde Schnaitheim). Er zeigt uns Bilder vom Härtsfeld.

„Spatzennest“ zusätzlich geöffnet

Samstags und in den Sommerferien

Dank der Bereitschaft einiger Mitglieder und Freunde des Spatzennestes Hausdienste an Samstagen und in den Sommerferien zu machen, ist das Naturfreundehaus „Spatzennest“ seit Samstag, 3. Juni bis zu den Sommerferien zusätzlich von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Ab Montag, 31. Juli wird das Spatzennest bis zum Sonntag 10. September täglich von 12 bis 18 Uhr für NaturFreunde, Wanderer, Radfahrer, Familien usw. geöffnet sein. Die Hausdienstgruppen freuen sich auf einem Besuch im „Spatzennest“

Neuer Termin: 11. Juli, 19:30 Uhr

Neue Gentechnik - Regulierung oder Freifahrtschein

Der für den 7. März geplante Vortrag findet jetzt Dienstag, 11. Juli um 19:30 Uhr statt. Die NaturFreunde Ulm veranstalten in der Volkshochschule Ulm im EinsteinHaus den Vortrag mit Diskussion unter dem Titel **„Die sogenannte Neue Gentechnik: Regulierung oder Freifahrtschein – und die Folgen?“** Referenten: sind Theo Düllmann und Franz Häußler, Sprecher im Bündnis für eine agrogentechnikfreie Region (um) Ulm.

Die sogen. „NGT“ (neue gentechnische Verfahren) wird zur Zeit in den Medien vielfach als Wunderwaffe gegen alle ökologischen Probleme unserer Zeit gehypt, seien es Klimawandel, Dürrestress, Pflanzenschutzmitteleinsatz oder Weltenernährung.

Eine einflussreiche Lobby macht sich bei der EU-Kommission stark, die NGT ohne Kennzeichnung und Risikoprüfung auf den Acker und auf die Teller zu bringen. In Berlin unterstützen CDU/CSU und FDP genau diese Position betonen dabei die sogen. „Technologieoffenheit“. Darüber sollen in diesem Jahr in Brüssel die Weichen gestellt werden.

Wie steht es aber um das Vorsorgeprinzip, um die Wahlfreiheit der Konsument:innen und den Schutz der ökologischen und damit insgesamt der agrogentechnikfreien Landwirtschaft? Und: Wie steht es um die Artenvielfalt?

Freitag, 18. August 2023

Open-Air-Kino

Am Freitag, 18. August 2023 findet das traditionelle Bergflimmern – Open-Air-Kino beim Naturfreundehaus „Spatzennest“ bei Weidach statt. Es soll wieder eine sozialkritische Komödie bei Einbruch der Dunkelheit hinter dem „Spatzennest“ gezeigt werden. Bei Redaktionsschluss war der Film noch nicht bekannt. Das „Spatzennest“ ist ab 12 Uhr geöffnet.

15 Naturschutz und Landwirtschaftsorganisationen sind sich einig

Kampf dem Flächenfraß! - Volksantrag „Ländle leben lassen“

Der ausufernde und ungezügelter Flächenfraß schädigt unsere Natur, unsere gewachsenen Kulturlandschaften und unsere Landwirtschaft. Die letzten zwei Generationen haben so viel Siedlungsfläche neu in Anspruch genommen wie die 80 Generation zuvor zusammengekommen! Der landesweite Flächenverbrauch – also die Umwandlung von unbebauter Landschaft und Natur in Siedlungs- und Verkehrsfläche – lag in den letzten Jahren in Baden-Württemberg im Schnitt bei 5-6 ha pro Tag. Das ist zu viel. Unser Boden ist eine endliche Ressource, mit der der Mensch sparsam umgehen muss – zum Erhalt der eigenen Lebensgrundlagen. Aktuell ist sogar ein erneuter Anstieg zu verzeichnen, auch dank dem „Flächenfraß-Paragraphen“ 13b BauGB. Wie der anhaltend hohe Flächenverbrauch zeigt, haben die bislang von der Landesregierung ergriffenen Maßnahmen – z.B. im Rahmen des freiwilligen Bündnisses zum Flächensparen – nicht ausgereicht, den Flächenverbrauch ausreichend zu reduzieren.

Im aktuellen Koalitionsvertrag von Grünen und CDU in Baden-Württemberg ist das Ziel verankert, den Flächenverbrauch kurzfristig auf 2,5 Hektar pro Tag und bis 2035 auf Netto-Null zu reduzieren. Bisher wurde jedoch noch nichts unternommen, um dieses Ziel verbindlich umzusetzen. Deshalb haben sich 15 Naturschutz- und Landwirtschaftsorganisationen zusammenge-

schlossen, um mit dem Volksantrag „Ländle leben lassen“ verbindliche Obergrenzen für den Flächenverbrauch zu erreichen. Die NaturFreunde Württemberg sind Mitglied in diesem Bündnis.

Ein zentrales Ziel des Volksantrages ist es, verbindliche Obergrenzen für den Neuverbrauch an Flächen gesetzlich zu verankern. Außerdem soll der Schutz besonders fruchtbarer Böden verbessert werden. Bei Gewerbeflächen sollen die Gemeinden zur Kooperation verpflichtet werden, damit nicht die kommunale Konkurrenz zu unnötig großzügigen Flächenausweisungen führt. Daneben enthält der Volksantrag weitere Forderungen, die alle darauf abzielen, den Flächenverbrauch zu verringern. Außerdem wird die Landesregierung aufgefordert, sich über eine Bundratsinitiative für bessere bundesrechtliche Rahmenbedingungen für das Flächensparen einzusetzen.

Für den Volksantrag werden knapp 40.000 Unterschriften benötigt. Wird dieses Quorum erreicht, so muss der Landtag über den Volksantrag beraten und die Initiatoren anhören. Folgt er den Forderungen nicht, kann ein Volksbegehren mit einem konkreten Gesetzesentwurf gestartet werden, der im Erfolgsfall dann in Kraft tritt.

Die Unterschriften müssen auf je einem separaten Formblatt geleistet werden, das Ihr im Downloadbereich findet. Das unterschriebene Formular kann an die angegebene Adresse geschickt werden oder in einer der Sammelstellen abgegeben werden, die auf der Homepage des Volksantrages aufgelistet sind: www.laendle-leben-lassen.de. Natürlich kann der Antrag auch im „Spatzennest“ oder an Vorstandsmitglieder abgegeben werden.

Die NaturFreunde fordern ihre Mitglieder auf, sich an dem Volksantrag zu beteiligen. Gemeinsam kann es uns gelingen, den Flächenverbrauch zu begrenzen. Bitte macht mit!

08.05.2023 - Presseerklärung NaturFreunde Württemberg

Sonntag, 10. September ab 13 Uhr

Familienfest der NaturFreunde

Im Rahmen der Ulmer Friedenswochen findet am Sonntag, 10. September 2023 ab 13 Uhr unser traditionelles Kinder- und Familienfest beim NaturFreundeHaus „Spatzennest“ statt. Verschiedene Mitmachaktionen für die Kinder sind geplant. Bei Redaktionsschluss stand noch nicht alles fest, was am 10. September alles angeboten werden kann. Hermann Schleicher-Rövenstrunck wird wieder mit den Kindern Lieder singen. Der Biodiversitätspfad beim „Spatzennest“ kann auch begangen werden.

www.naturfreunde-ulm.de und Presse beachten.

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:
Hans-Peter Zagermann, Johannes-Palm-Str. 87,
89079 Ulm. E-Mail: hpzagermann@web.de

8. und 9. Juli 2023 in Blaubeuren

NaturFreunde Blaubeuren feiern Dreifachjubiläum

Die NaturFreunde Blaubeuren laden zum Dreifachjubiläum am 8. und 9. Juli 2023 ins NaturfreundeHaus „Im Ried“ ein. Gefeierte wird:

100 Jahre Ortsgruppe Blaubeuren

90 Jahre NaturFreundeHaus „Im Ried“

75 Jahre Wiedergründung der Ortsgruppe (nach dem Verbot 1933 durch die Nazis)

Programm am Samstag 8. Juli 2023

11 Uhr: Fassanstich, Musik mit „Duo Marqua“

14 Uhr: Grußworte und Ehrungen

Begrüßung Christof Schiele Vorsitzender der NaturFreunde Blaubeuren

Grußworte Jörg Seibold

Bürgermeister der Stadt Blaubeuren

„NaturFreunde heute und morgen“

Michael Müller

Bundesvorsitzender der NaturFreunde

„NaturFreunde in Blaubeuren“

Christof Schiele

Ehrungen von Jubilaren und Ehrenmitgliedern

Weiteres Programm ab 11 Uhr:

Ganztägige Rote und Steaks vom Grill, Falafel-Bällchen im Fladenbrot mit verschiedenen Salaten, Joghurt-Dip, Kaffee, Kuchen, Eis, Kalte Getränke und Bier vom Fass. Große Tombola – jedes Los gewinnt. Infostände von BUND und NABU. Zu Gunsten der Afrika-Projekte der NaturFreunde Ulm verkauft H. P. Zagermann u.a. Gsälz, viele Spielmöglichkeiten

Samstagnachmittag

16 Uhr: Speerschleudern für Jung und Alt auf der Wiese unter Anleitung des Museums für Urgeschichte Blaubeuren

17 Uhr: Gemeinsames Singen von bekannten Berg- und Wanderliedern, begleitet durch Akkordeon und durch die beliebten Blaubeurer NaturFreunde-Gitarren

19 Uhr: Aus dem Vereinsleben

Gerhard Schreiber zeigt schöne Bilder

Sonntag 9. Juli 2023, 10 Uhr

Weißwurstfrühstück dazu spielt die Feschtagsmusik aus Blaubeuren. Mit viel Rhythmus und Leidenschaft werden in eigenen Texten Gedanken & Lebensgefühle in eingängigen Songs verarbeitet. Kaffee und Kuchen.

NaturFreunde Ulm

Wanderung und Liederfest abgesagt

Die für Samstag, 1. Juli 2023 vorgesehene Wanderung im Bregenzerwald um den Dornbirner Forst über die Mörzelspitze ist ausgefallen und wird am Samstag, 9. September nachgeholt..

Das für Samstag, 15. Juli 2023 geplante Liederfest mit Kinderprogramm wird abgesagt. Es ist geplant das Konzept des Liederfestes zu ändern. Leider ist es für dieses Jahr nicht mehr möglich ein geändertes Konzept mit den Kulturgruppen umzusetzen. Deswegen wird für dieses Jahr das Liederfest am Samstag, 15. Juli 2023 ausfallen. Wir bitten um Verständnis.

NaturFreunde Ulm

Wir gratulieren zum Geburtstag

Elisabeth Bruckbauer	am 26. April	zum 70.
Konrad Sedding	am 10. Mai	zum 70.
Christine Moser	am 16. Mai	zum 70.
Horst Benaczek	am 26. Mai	zum 75.
Werner Weidlin	am 2. Juni	zum 75.
Dietrich Fritz	am 6. Juni	zum 80.
Susanne Gäbler	am 15. Juni	zum 80.
Robert Lenz	am 15. Juni	zum 80.
Helmut Bauer	am 18. Juni	zum 80.
Andrea Göbel-Traub	am 20. Juni	zum 70.
Jörg Traub	am 25. Juni	zum 75.
Gerd Seidel	am 26. Juni	zum 70.
Monika Vollmer	am 6. Juli	zum 75.
Otto Gerig	am 6. Juli	zum 92.
Ursula Zell	am 11. Juli	zum 80.
Bernd Kohl	am 21. Juli	zum 70.
Alice Bartsch	am 8. August	zum 85.
Helmut Kosinski	am 9. August	zum 85.
Wolfgang Schanz	am 13. August	zum 75.
Bernd Stegmaier	am 15. August	zum 70.
Eva Lambacher	am 29. August	zum 70.
Rainer Bühner	am 17. September	zum 85.
Birgit Körner	am 8. Oktober	zum 70.
Beate Hörger	am 28. Oktober	zum 70.

Wir trauern um NaturFreunde-Mitglieder:

Suse Wellhäuser am 9. April mit 98 Jahren.

Hilde Feuchter am 12. Mai 2023 mit 89 Jahren.

Stefan Frank am 28. Mai 2023 mit 51 Jahren.

Im nächsten NaturFreunde-Blättle werden die Nachrufe nachgeholt.